

Neues Projekt des Deutschen Museumsbundes fördert Austausch und Entwicklung länderübergreifender Projekte

Berlin, 19. November 2020

Gemeinsam mit dem polnischen Partner, dem Nationalen Institut für Museen und Öffentliche Sammlungen (NIMOZ) organisiert der Deutsche Museumsbund einen „Deutsch-Polnischen Museumdialog“, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Museumsfachleuten beider Länder zu stärken und eine gemeinsame Grundlage für die Entwicklung länderübergreifender Projekte zu erarbeiten.

Mit seinem ersten bilateralen Projekt widmet sich der Deutsche Museumsbund der internationalen Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Polen. Im Rahmen des „Deutsch-Polnischen Museumdialogs“ wird eine Kreativitäts- und Austauschplattform für Museummitarbeiter*Innen beider Ländern erarbeitet. Mit dem Projekt möchten der Deutsche Museumsbund und sein Kooperationspartner das Nationale Institut für Museen und Öffentliche Sammlungen - NIMOZ - die Zusammenarbeit der Nachbarländer im Museumsbereich intensiviert und nachhaltig ausbauen. Die Ziele des Projekts sind: einen strukturierten Dialog zwischen Museumsexpert*Innen zu eröffnen, Wissen und Erfahrungen auszutauschen, praxisnahe Konzepte für internationale Projekte zu entwickeln und einen Grundstein für eine nachhaltige langjährige Zusammenarbeit zu legen.

Im Rahmen des Projekts werden Museumsexpert*Innen zu einem interkulturellen Wissensaustausch eingeladen. Zwischen Dezember 2020 und August 2021 werden jeweils 15 TeilnehmerInnen aus beiden Ländern im Rahmen von Online-Seminaren über aktuelle Themen, Herausforderungen und Chancen für Museen diskutieren. Im Fokus des Projekts steht das Thema "Audience Development", das durch Exkurse zur polnischen und deutschen Museumslandschaft, zur Bildung und Vermittlung sowie den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Museumssektor erweitert wird. Das Projekt hat zunächst eine Laufzeit von einem Jahr, während dessen sich die TeilnehmerInnen in Online-Workshops treffen. Zwischen den Workshops werden die Teilnehmenden von Expert*Innen und Moderator*Innen begleitet und bei der Konzipierung und Entwicklung ihrer Projekte unterstützt, inspiriert und motiviert.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Mit seiner Arbeit setzt er sich für eine qualitätsvolle Museumsarbeit und die Förderung des Austauschs zwischen Museumsfachleuten ein. Mit dem „Deutsch-Polnische Museumdialog“ weitet der Deutsche Museumsbund seine Aktivitäten aus und fördert die Vernetzung der musealen Institutionen auf internationaler Ebene.

Medienkontakt

Deutscher Museumsbund e. V.
In der Halde 1, 14195 Berlin
office@museumsbund.de
museumsbund.de